



**FRANK JUNGBLUTH**

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL [spdpreise@Lt.niedersachsen.de](mailto:spdpreise@Lt.niedersachsen.de)

INTERNET [www.spd-fraktion-niedersachsen.de](http://www.spd-fraktion-niedersachsen.de)  
[www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen](https://www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen)  
[www.twitter.com/SPD\\_FraktionNDS](https://www.twitter.com/SPD_FraktionNDS)

08.03.2016

Pressemitteilung Nr. 17/736

## **Emmerich-Kopatsch und Klein: Gutes Signal – Landtag votiert einstimmig für Stahlindustrie**

Nach kurzen Beratungen haben sich heute, Dienstag, alle Fraktionen des Landtags Niedersachsen darauf verständigt, dass die EU aufgefordert werden soll, gegen Dumping im Stahlhandel durch chinesische Unternehmen schneller und effizienter vorzugehen.

„Allen ist es wichtig, die Stahlindustrie und die damit verbundenen Arbeitsplätze am Standort Niedersachsen und in Europa zu halten. Dies gilt auch verstärkt für die notwendigen Rahmenbedingungen, die die Industrie und die hochwertigen Arbeitsplätze hier vor Ort benötigen“, betont Petra Emmerich-Kopatsch, europapolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Klein aus Salzgitter macht deutlich: „Allein an den Standorten Salzgitter, Peine, Lingen und Georgsmarienhütte gibt es heute 10.000 hochwertige und zukunftsfähige Arbeitsplätze in dieser Branche in Niedersachsen. Dazu kommen noch einmal genauso viele bei den Zulieferern und Dienstleistern.“

Emmerich-Kopatsch: „Wir legen größten Wert darauf, die gesamte Industrie bei uns im Land zu halten und die Wertschöpfungskette ebenso. Niedersachsen ist in einer vergleichsweise guten Lage und verfügt über alle relevanten Industriezweige. Diese für die Zukunft zu sichern ist uns ein außerordentlich wichtiges Anliegen. Dafür politisch zu arbeiten und für die Arbeitsplätze zu kämpfen ist uns eine Verpflichtung.“